



*Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
Christus meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*

Im Glauben an die Auferstehung und in großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Pater Dr. Alex Blöchlinger SJ

* 16. 5. 1924 – † 3. 8. 2018

Aus Arosa/CH stammend, hat er den größten Teil seines Lebens als Jesuit in Vorarlberg gelebt und gewirkt. Schon während seiner Schulzeit an der Stella Matutina in Feldkirch wurde er von der Spiritualität des hl. Ignatius geprägt. 1945 trat er in den Jesuitenorden ein und wurde 1956 zum Priester geweiht. Nach seiner Tätigkeit als Studierendenseelsorger in Bern kehrte P. Blöchlinger an die Stella Matutina zurück, wo er als Lehrer, Internatsleiter und Rektor des Gymnasiums tätig war. Nach der Schließung der Stella Matutina 1979 widmete er sich mit großem Eifer dem Aufbau des Religionspädagogischen Institutes (RPI), dessen Leitung er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995 innehatte. Seit 1996 war er als Richter am Diözesangericht Feldkirch tätig. Seinen Lebensabend verbrachte er in Frastanz, wo er bis zuletzt auch in der Region als Seelsorger aktiv war.

Mit P. Blöchlinger ist ein Mensch mit einer tiefen spirituellen Verwurzelung und großem seelsorglichem Eifer von uns gegangen, der stets den Leitspruch der Gesellschaft Jesu hat aufleuchten lassen: „Alles zur größeren Ehre Gottes.“

Für seine jahrzehntelange priesterliche Tätigkeit danken wir bei der Totenwache am Donnerstag, den 9. August, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Frastanz sowie beim Gedenkgottesdienst am Freitag, den 10. August, um 14.30 Uhr im Dom von Feldkirch. Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof St. Peter und Paul in Feldkirch statt.

Feldkirch, im August 2018

In dankbarer Erinnerung:
Für die Diözese Feldkirch

Bischof Benno Elbs

Generalvikar Rudolf Bischof